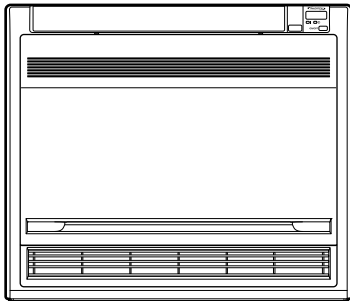


DAIKIN



INSTALLATIONS- ANLEITUNG

R410A, R32 Split Series



Modelle

R410A

FVXS25FV1B

FVXS35FV1B

FVXS50FV1B

R32

FVXM25FV1B

FVXM35FV1B

FVXM50FV1B

CE - DECLARATION-OF-COMFORMITY
CE - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
CE - DECLARATION-DE-CONFORMITE
CE - CONFORMITEITS/VERKLARING

CE - DECLARACION-DE-CONFORMIDAD
CE - DICHIARAZIONE-DI-CONFORMITA
CE - ΔΗΛΩΣΗ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ

CE - DECLARACÃO-DE-CONFORMIDADE
CE - ЗАЯВЛЕНИЕ-О-СОПОБЕТСТВИИ
CE - ÖPFLYDELSESERKLÄRING
CE - FÖRSÄKRAN-OM-ÖVERENSÄMMEELSE

CE - ERKLÆRING OM-SAMSVAR
CE - ІЛМОУТУС-ҲДЕНМУКАІСУДЕСТА
CE - DEKLARACJA-ZGODNOŚCI
CE - DECLARAȚIE-DE-CONFORMITATE

CE - IZJAVA-O-USKLADENOSTI
CE - МІГФЕЛІУСІГІ-НІЛІТАТКОЗАТ
CE - DEKLARACJA-ZGODNOŚCI
CE - DECLARAȚIE-DE-CONFORMITATE

CE - IZJAVA O SKLADNOSTI
CE - VASTAVUSDEKLARATSIION
CE - ДЕКЛАПАЦІЯ-ЗА-СЬОТБЕТСТВИЕ

CE - ATTIKTIES-DEKLARACIJA
CE - ATBILSTĪBAS-DEKLARACIJA
CE - VYHLÁŠENIE-ZHODY
CE - ÜYÜMLÜLÜK-BİLDİRİSİ

DAIKIN INDUSTRIES, LTD.

- 01 000 declares under its sole responsibility that the air conditioning models to which this declaration relates:
02 001 erklärt auf seine alleinige Verantwortung daß die Modelle der Klimaanlage für die diese Erklärung bestimmt ist:
03 002 déclare sous sa seule responsabilité que les appareils d'air conditionné visés par la présente déclaration:
04 003 verklaart hierbij op eigen exclusieve verantwoordelijkheid dat de airconditioning units waarop deze verklaring betrekking heeft:
05 004 declara bajo su única responsabilidad que los modelos de aire acondicionado a los cuales hace referencia la declaración:
06 005 dichiara sotto sua responsabilità che i condizionatori modello a cui è riferita questa dichiarazione:
07 006 δηλώνει με αποκλειστική της ευθύνη ότι τα μοντέλα των κλιματιστικών οροφών στο οποία αναφέρεται η παρούσα δήλωση:
08 007 объявляет, исключительно под своим ответсtвенностью, что модели кондиционеров воздуха, к которым относится настоящее заявление:
09 008 заявляет, исключительно под своим ответсtвенностью, что модели кондиционеров воздуха, к которым относится настоящее заявление:

FVXS25FV1B, FVXS35FV1B, FVXS50FV1B

01 are in conformity with the following standard(s) or other normative document(s), provided that these are used in accordance with our instructions:

02 werden folgenden Normen) oder einem anderen Normdokument oder -dokumenten entsprecht/entsprechen, unter der Voraussetzung, daß sie gemäß unseren Anweisungen eingesetzt werden:

03 sont conformes à laux normes) ou autre(s) document(s) normatif(s), pour autant qu'ils soient utilisés conformément à nos instructions:
04 conform de volgende normen) of één of meer andere bindende documenten zijn, op voorwaarde dat ze worden gebruikt overeenkomstig onze instructies:

05 están en conformidad con la(s) siguiente(s) norma(s) u otro(s) documento(s) normativo(s), siempre que sean utilizados de acuerdo con nuestras instrucciones:

06 sono conformi all(e) seguente(s) standard(s) o altro(i) documento(i) a carattere normativo, a patto che vengano usati in conformità alle nostre istruzioni:

07 είναι σύμφωνα με το(α) ακόλουθο(α) πρότυπο(α) ή άλλο(α) έγγραφο(α) κανονισμών, υπό την προϋπόθεση ότι χρησιμοποιούνται σύμφωνα με τις οδηγίες μας:

EN60335-2-40,

- 01 following the provisions of:
02 gemäß den Vorschriften der:
03 conformément aux stipulations des:
04 overeenkomstig de bepalingen van:
05 siguiendo las disposiciones de:
06 secondo le prescrizioni per:
07 με τη(ν) των διατάξεων των:
08 de acordo com o previsto em:
09 в соответствии с положениями:

- 01 Note * delimita nei <A> e giudici positivamente da secondo il Certificat <C> .
02 Hinweis * wie in der <A> aufgeführt und von positiv beurteilt, gemäß Zertifikat <C> .
03 Remarque * tel que défini dans <A> et jugé positivement par conformément au Certificat <C> .
04 Bemerk * zoals vermeld in <A> en positief beoordeeld door overeenkomstig Certificat <C> .
05 Nota * como se establece en <A> y es valorado positivamente por de acuerdo con el Certificado <C> .

- 19 ob upoštevanih določih:
20 vastarakt nölele:
21 enačena ključna re:
22 takanits nusiab, patikanij:
23 enverojt prasios, kas roketas:
24 orizavajuo ustanovnia:
25 bunun kosulama uygun olarak:

Low Voltage 2006/95/EC
Electromagnetic Compatibility 2004/108/EC *

- 11 Information * enigi <A> on godnaten enigi Certificat <C> .
12 Merk * som det fremkommer <A> og glemmer positiv bedømmelse av ifølge Certificat <C> .
13 Huom * jotta on esitetty asiantajassa <A> ja jotta on hyväksynyt. Sertifikaatin <C> mukaisesti.
14 Poznámka * jak bylo uvedeno v <A> a pozitivně zjištěno v souladu s osvědčením <C> .
15 Napomena * kako je izloženo u <A> i pozitivno ocijenjeno od strane prema Certificatu <C> .

- 21 Megjegyzás * a(z) <A> alapján a(z) igazolta a megjelölt, pontosított <C> szerzője.
22 Pasiba * kaip nustatyta <A> ir kaip teigiamai nuspresta pagal Sertifikaatą <C> .
23 Piezīmes * kā norādīts <A> un atbilstoši pozitīvajam vērtējamam saskaņā ar sertifikātu <C> .
24 Poznámka * ako bolo uvedené v <A> a pozitívne zistené v súlade s osvedčením <C> .
25 Not * göre tarafından olumlu olarak değerlendirildiği gibi.

<A>	DAIKIN.TCF.015 K1/07-2007
	KEMA Quality B.V.
<C>	74736-KRQIENC97-4957



Shinri Sada
Manager Quality Control Department
1st. of Nov. 2008

Shinri Sada

DAIKIN INDUSTRIES, LTD.

Umeda Center Bldg., 2-4-12, Nakazaki-Nishi,
Kita-ku, Osaka, 530-8323 Japan

Sicherheitshinweise



Lesen Sie die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.



Die FVXM-Modelle werden mit R32 befüllt.

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, um die Anlage korrekt zu installieren.
- In diesem Handbuch sind die Sicherheitshinweise in **WARNUNG** und **VORSICHT** unterteilt. Beachten Sie unbedingt alle untenstehenden Sicherheitshinweise, die einen sicheren Gerätebetrieb sicherstellen.



WARNUNGBei Nichteinhaltung von **WARNUNG** besteht die Wahrscheinlichkeit ernsthafter Konsequenzen wie Tod oder schwere Körperverletzung.



VORSICHTWerden die **VORSICHT** nicht beachtet, kann dies gefährliche Konsequenzen nach sich ziehen.

- Die folgenden Sicherheitssymbole werden in dieser Anleitung verwendet:



Beachten Sie unbedingt diese Anweisungen.



Stellen Sie unbedingt einen Erdanschluß her.



Versuchen Sie dies niemals.

- Führen Sie nach Abschluss der Installation einen Probelauf durch, um etwaige Fehler festzustellen, und erklären Sie dem Kunden anhand der Bedienungsanleitung, wie die Klimaanlage zu bedienen und zu pflegen ist.
- Die Original-Anleitungen sind in Englisch abgefasst. Bei den Anleitungen in anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.

WARNUNG

- Beauftragen Sie Ihren Händler oder qualifiziertes Personal mit der Installation der Anlage.
Versuchen Sie nicht, die Klimaanlage selbst zu installieren. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasserlecks, elektrischen Schlägen oder Brand führen.
- Installieren Sie die Klimaanlage gemäß den Anweisungen in dieser Installationsanleitung.
Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasserlecks, elektrischen Schlägen oder Brand führen.
- Stellen Sie sicher, dass bei Installation, Instandhaltung, Wartung und Reparatur die Anweisungen von Daikin befolgt werden und alle geltenden gesetzlichen Bestimmungen (z. B. staatliche Gasvorschriften) eingehalten und diese Arbeiten nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden.
- Verwenden Sie nur vorgeschriebenes Zubehör und Teile für die Installationsarbeiten.
Bei Verwendung ungeeigneter Teile besteht die Gefahr, dass das Gerät herunterfällt oder ein Wasserleck, elektrischer Schlag oder Brand verursacht wird.
- Installieren Sie die Klimaanlage auf einem Fundament, das stark genug für das Gewicht der Anlage ist.
Ein Fundament von unzureichender Tragfähigkeit kann zu Herunterfallen und zu Unfällen mit Verletzungen führen.
- Elektroarbeiten müssen gemäß den relevanten lokalen und nationalen Bestimmungen und den Anweisungen in dieser Installationsanleitung durchgeführt werden. Verwenden Sie nur einen festgeschalteten Stromkreis.
Unzureichende Stromkreis Kapazität und unsachgemäße Arbeitsausführung können zu elektrischen Schlägen oder Brand führen.
- Verwenden Sie ein Kabel mit geeigneter Länge.
Verwenden Sie keine Drähte mit Verzweigungen oder ein Verlängerungskabel, weil sie zu Überhitzung, Stromschlag oder Bränden führen können.
- Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Verkabelung sicher befestigt ist, die vorgeschriebenen Kabeltypen verwendet werden und die Klemmenanschlüsse oder Kabel keiner Belastung ausgesetzt sind.
Falsche Anschlüsse oder Befestigung der Kabel können zu abnormaler Wärmebildung oder einem Brand führen.
- Bei der Verkabelung der Stromversorgung und der Verbindung der Kabel zwischen Innen- und Außengerät sind die Kabel so zu verlegen, dass der Schaltkastendeckel sicher befestigt werden kann.
Falsche Anbringung des Schaltkastendeckels kann zu elektrischen Schlägen, Brand oder Überhitzen der Klemmen führen.
- Bei Beschädigungen des Stromversorgungskabels muss dieses vom Hersteller, einem Kundendienstvertreter oder einer entsprechend qualifizierten Fachkraft ausgewechselt werden, um Gefährdungsrisiken auszuschließen.
- Falls Kältemittelgas während der Installation entweicht, ist der Bereich sofort zu belüften.
Giftiges Gas kann entstehen, falls das Kältemittel mit Feuer in Berührung kommt. 
- Überprüfen Sie die Anlage nach der Installation auf Kältemittelgaslecks.
Giftiges Gas kann erzeugt werden, falls Kältemittelgas in den Raum entweicht und mit einer Feuerquelle wie z. B. einem Heizlüfter, Ofen oder Herd in Berührung kommt. 
- Achten Sie bei der Installation oder beim Umpositionieren der Klimaanlage darauf, den Kältemittelkreislauf zu entlüften, so dass dieser komplett luftleer ist, und verwenden Sie nur das angegebene Kältemittel (R410A oder R32 - je nach Gerätespezifikation. Die Kältemittel dürfen nicht vertauscht werden.)
Das Vorhandensein von Luft oder anderen Fremdstoffen im Kältemittelkreislauf führt zu einem anormalen Druckanstieg, was eine Beschädigung des Geräts und sogar Verletzungen zur Folge haben kann.
- Bringen Sie die Kältemittelleitungen bei der Installation ordnungsgemäß an, bevor Sie den Verdichter einschalten.
Wenn die Kältemittelleitungen nicht befestigt sind und das Absperrventil geöffnet wird, während der Verdichter in Betrieb ist, wird Luft angesaugt, was zu einem anormalen Druckanstieg im Kältemittelkreislauf und somit zu einer Beschädigung des Geräts und sogar Verletzungen führen kann.
- Schalten Sie beim Abpumpen den Verdichter aus, bevor Sie die Kältemittelleitungen entfernen.
Wenn der Verdichter beim Abpumpen noch arbeitet und das Absperrventil geöffnet ist, wird bei entfernten Kältemittelleitungen Luft angesaugt. Dadurch ändert sich der Druck im Kältemittelkreislauf, was zu einer Beschädigung des Geräts und sogar Verletzungen führen kann.
- Die Klimaanlage muss unbedingt geerdet werden.
Erden Sie das Gerät nicht an einer Gas- oder Wasserleitung, einem Blitzableiter oder an der Erdleitung eines Telefons. 
Unvollständige Erdung kann einen elektrischen Schlag verursachen.

Sicherheitshinweise

• Installieren Sie unbedingt einen Fehlerstrom-Schutzschalter. Wird kein Fehlerstrom-Schutzschalter installiert, dann kann es zu elektrischen Schlägen oder einem Brand kommen.	
• Treffen Sie geeignete Maßnahmen, um zu verhindern, dass das Außengerät von Kleintieren als Unterschlupf verwendet wird. Kleintiere, die in Kontakt mit elektrischen Teilen kommen, können Funktionsstörungen, Rauch oder Feuer verursachen. Weisen Sie den Kunden darauf hin, den Bereich um das Gerät herum sauber zu halten.	
• Verwenden Sie keine entflammenden Gase (Haarspray, Insektizide etc.) in der Nähe des Geräts. Dies kann Risse, Stromschläge oder einen Brand verursachen (nur bei Kältemittel R32).	⊘
• Verwenden Sie kein Benzin oder Verdünner, um das Gerät abzuwischen. Dies kann Risse, Stromschläge oder einen Brand verursachen.	⊘

⚠ VORSICHT	
• Die Klimaanlage nicht an Orten aufstellen, wo entflammende Gase austreten können. Im Falle eines Gaslecks kann die Ansammlung von Gas in der Nähe der Klimaanlage zu einem Brand führen.	⊘
• Nicht in abgedichteten, hoch luftdichten Räumen wie etwa in schallisolierten Räumen, deren Tür abgedichtet ist, installieren (nur bei Kältemittel R32).	⊘
• Dieses Gerät ist aus Sicherheitsgründen mit einem Kältemittel-Undichtigkeitsdetektor ausgestattet. Um effektiv zu sein, muss das Gerät abgesehen von kurzen Wartungsintervallen nach der Installation immer stromversorgt sein (nur bei Kältemittel R32).	
• Das Gerät ist mit elektrisch betriebenen Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet. Um effektiv zu sein, muss das Gerät abgesehen von kurzen Wartungsintervallen nach der Installation immer stromversorgt sein (nur bei Kältemittel R32).	
• Nicht an Orten installieren, an denen Rauch, Gas, Chemikalien etc. vorhanden sind. Es besteht die Möglichkeit, dass die Sensoren im Innengerät diese erkennen und eine Kältemittelundichtigkeit anzeigen (nur bei Kältemittel R32).	⊘
• Das Kältemittel darf nur von qualifiziertem Personal gehandhabt, eingefüllt, abgelassen und entsorgt werden.	
• Installieren Sie die Ablaufleitungen nach den Anweisungen in dieser Installationsanleitung, um einwandfreies Abfließen zu gewährleisten, und isolieren Sie die Leitungen, um Kondensation zu verhindern. Falsche Verlegung der Ablaufleitungen kann zu Wasserlecks und Sachschäden im Innenraum führen.	
• Ziehen Sie die Überwurfmutter auf die angegebene Weise an, zum Beispiel mit einem Drehmomentschlüssel. Wenn die Konusmutter nicht ausreichend fest angezogen ist, kann diese nach längerer Nutzung reißen, was zu einem Kältemittelaustritt führt.	
• Dieses Gerät ist für die Nutzung durch erfahrene oder geschulte Anwender in der Leichtindustrie oder in landwirtschaftlichen Betrieben oder durch Laien in gewerblichen Betrieben oder privaten Haushalten konzipiert.	
• Der Schalldruckpegel liegt unter 70 dB(A).	

Zubehör

Inneneinheit (A) – (I)

(A) Befestigungsblech	1	(D) Isolation	2	(G) AAA Trockenbatterien	2
(B) Titan-Apatit-Geruchsfilter	2	(E) Funkfernbedienung	1	(H) Bedienungsanleitung	1
(C) Drainageschlauch	1	(F) Halterung der Fernbedienung	1	(I) Installationsanleitung	1

Betriebsbeschränkungen

Verwenden Sie das System in den folgenden Temperatur- und Feuchtigkeitsbereichen, um den sicheren und effektiven Betrieb zu gewährleisten.

Ziehen Sie bei Kombination mit einem R410A Außengerät die folgende Tabelle zu Rate:

Außengeräte		Kühlen	Wärme	Entfeuchten
2MK(X)S40	Außentemperatur	10~46°C DB	-10~24°C DB	10~46°C DB
	Innentemperatur	18~32°C DB	10~30°C DB	18~32°C DB
2MK(X)S50	Außentemperatur	10~46°C DB	-15~24°C DB	10~46°C DB
	Innentemperatur	18~32°C DB	10~30°C DB	18~32°C DB
2MK(X)S52	Außentemperatur	-10~46°C DB	-15~24°C DB	-10~46°C DB
	Innentemperatur	18~32°C DB	10~30°C DB	18~32°C DB
3~5MK(X)S	Außentemperatur	-10~46°C DB	-15~24°C DB	-10~46°C DB
	Innentemperatur	18~32°C DB	10~30°C DB	18~32°C DB
RK(X)S	Außentemperatur	-10~46°C DB	-15~24°C DB	-10~46°C DB
	Innentemperatur	18~32°C DB	10~30°C DB	18~32°C DB
Feuchtigkeit innen ≤80% ^(a)				

Ziehen Sie bei Kombination mit einem R32 Außengerät die folgende Tabelle zu Rate:

Außengeräte		Kühlen	Wärme	
RXM25~50	Außentemperatur	-10~46°C DB	-15~24°C DB	-16~18°C WB
	Innentemperatur	18~32°C DB	10~30°C DB	
2MXM40~50	Außentemperatur	-10~46°C DB	-15~24°C DB	-16~18°C WB
	Innentemperatur	18~32°C DB	10~30°C DB	
3~5MXM40~90	Außentemperatur	-10~46°C DB	-15~24°C DB	-16~18°C WB
	Innentemperatur	18~32°C DB	10~30°C DB	
Feuchtigkeit innen ≤80% ^(a)				

DB: Trockenkugeltemperatur

WB: Feuchtkugeltemperatur

^(a) Um Kondensationsbildung und aus der Einheit herauslaufendes Wasser zu vermeiden. Wenn die Temperatur oder Feuchtigkeit nicht innerhalb des angegebenen Bereichs liegt, können Sicherheitseinrichtungen aktiviert werden den Betrieb des Klimageräts verhindern.

Der Temperatureinstellbereich der Fernbedienung beträgt:

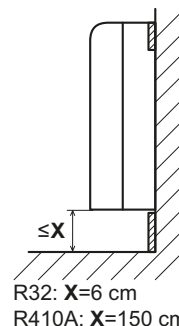
Kühlbetrieb	Heizbetrieb	AUTO-Betrieb
18-32°C	10-30°C	18-30°C

Auswählen eines Anbringungsortes

- Installieren Sie das Gerät nicht mehr als **X** cm über dem Boden.
- Holen Sie sich vor der Auswahl des Anbringungsortes die Genehmigung des Benutzers ein.

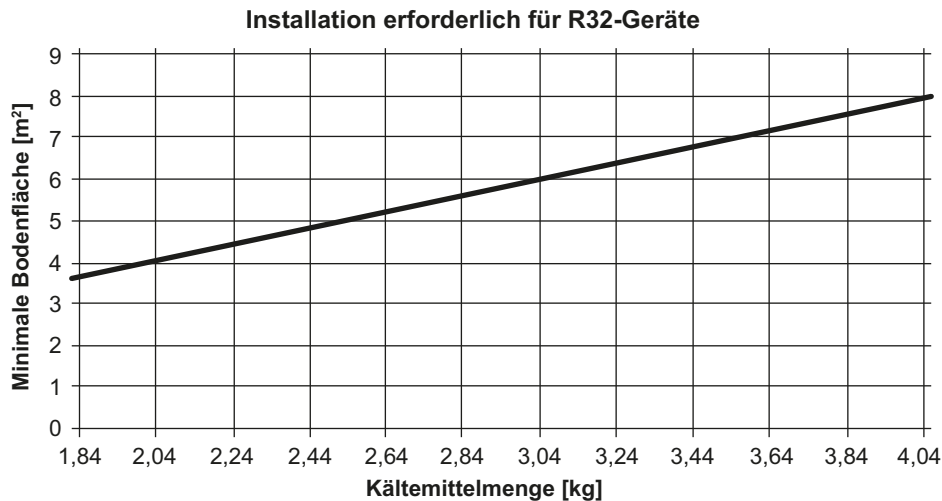
1. Innengerät

- Das Innengerät muss an einem Ort aufgestellt werden, wo:
 - 1) die in den Installationszeichnungen des Innengeräts aufgeführten Einschränkungen bezüglich der Installation erfüllt sind,
 - 2) der Luftein- und -austritt nicht blockiert sind,
 - 3) das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist,
 - 4) sich das Gerät nicht in der Nähe von Wärme- oder Dampfquellen befindet,
 - 5) sich keine Quelle von Maschinenöldampf befindet (dies kann die Lebensdauer des Innengeräts verkürzen),
 - 6) kalte (warme) Luft durch den Raum zirkuliert wird,
 - 7) sich das Gerät nicht in der Nähe von Leuchtstofflampen mit Elektrostarter (Inverter- oder Schnellstartlampen) befindet, da dies den Sendebereich der Fernbedienung verkleinern kann,
 - 8) Das Gerät ist wenigstens 1 Meter von Fernseh- oder Radiogeräten entfernt (Das Gerät kann Interferenz mit Bild oder Ton verursachen).
- Die Rohrleitungen müssen vor physikalischen Schäden geschützt werden, die möglicherweise während des normalen Betriebs, Service oder der Wartung entstehen könnten.
- Die Rohrleitungen dürfen nur dann in einem Raum installiert werden, der kleiner als die in der Tabelle unten angegebene minimale Größe ist, wenn die Rohre keine Verbindungsnaht und keine Biegungen haben, deren Mittellinien-Biegeradius geringer als der in Kapitel **6-2 Auswahl des Kupfers und der Wärmeisoliermaterialien** aufgeführte minimale Biegeradius ist (nur für Kältemittel R32).
- Der Bodenbereich, in dem das Innengerät installiert wird, muss größer als der in der Tabelle unten angegebene, minimal erforderliche Bodenbereich sein (nur bei Kältemittel R32).



Minimale Bodenfläche für das Innengerät		Minimale Bodenfläche für das Innengerät	
m_c [kg]	A_{min} [m ²]	m_c [kg]	A_{min} [m ²]
0,70	Keine Anforderungen.	2,44	4,82
0,76		2,54	5,01
0,86		2,64	5,21
0,96		2,74	5,41
1,06		2,84	5,61
1,16		2,94	5,80
1,26		3,04	6,00
1,36		3,14	6,20
1,46		3,24	6,40
1,56		3,34	6,59
1,66		3,44	6,79
1,76		3,54	6,99
1,84	3,63	3,64	7,19
1,94	3,83	3,74	7,38
2,04	4,03	3,84	7,58
2,14	4,22	3,94	7,78
2,24	4,42	4,04	7,98
2,34	4,62	4,14	8,17

Auswählen eines Anbringungsortes

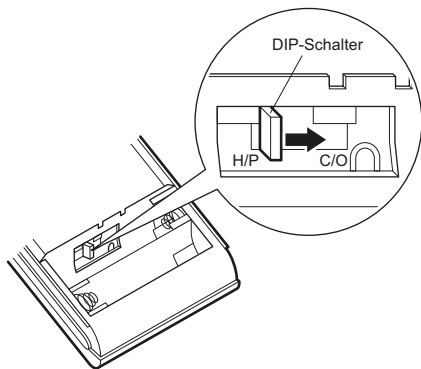


2. Funkfernbedienung

- 1) Schalten Sie alle Leuchtstofflampen (wenn vorhanden) im Raum ein und finden Sie heraus, wo die Signale der Fernbedienung vom Innengerät gut empfangen werden können (innerhalb von 7 m).
- 2) Stellen Sie die DIP-Schalter ein. Nehmen Sie die Einstellungen entsprechend des vom Kunden erworbenen Geräts vor. Vorgabeeinstellung gilt für Geräte mit Wärmepumpe.

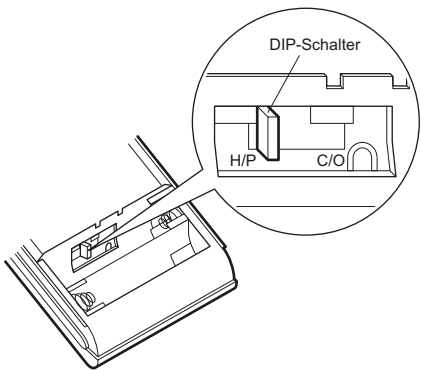
• Nur für den Kühlbetrieb

Stellen Sie die DIP-Schalter auf für exklusiven Kühlbetrieb ein.



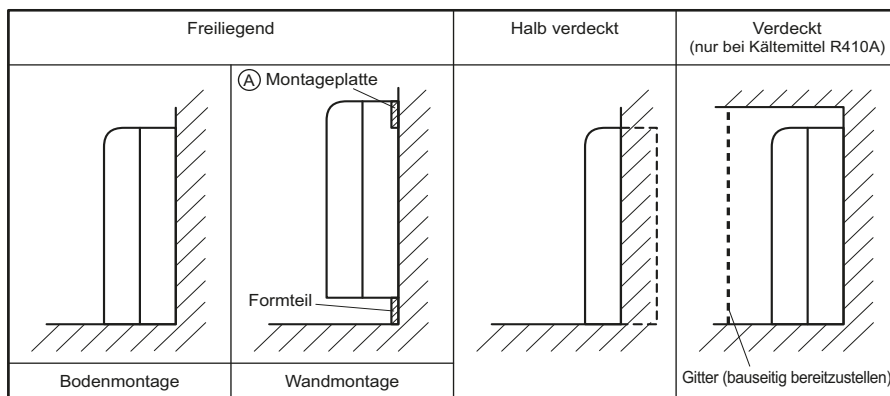
• Für die Wärmepumpe

Prüfen Sie, ob die DIP-Schalter für Geräte mit Wärmepumpe eingestellt sind. Stehen Sie auf für exklusiven Kühlbetrieb, ändern Sie die Einstellung entsprechend.

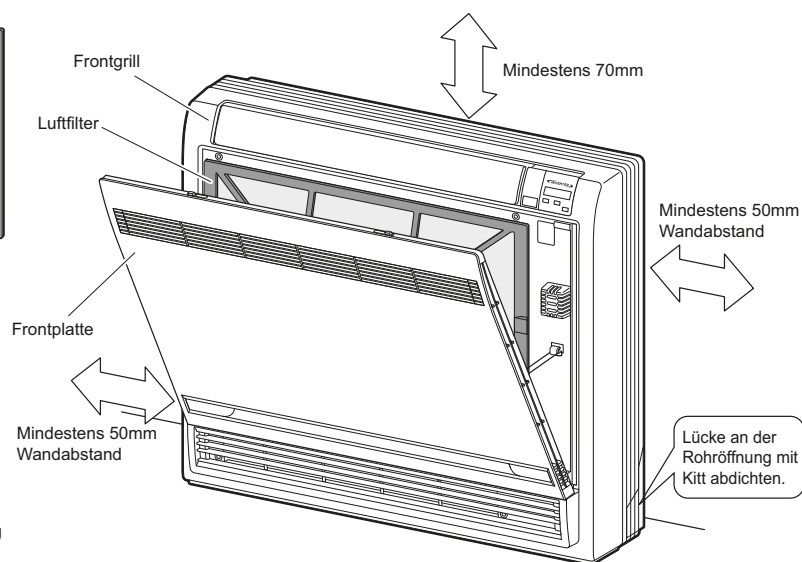
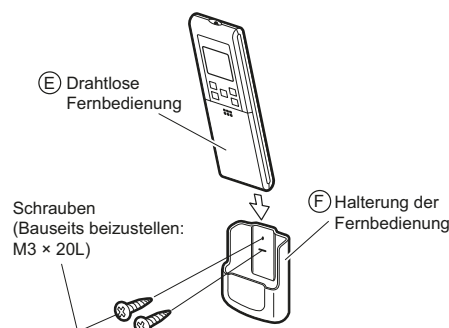
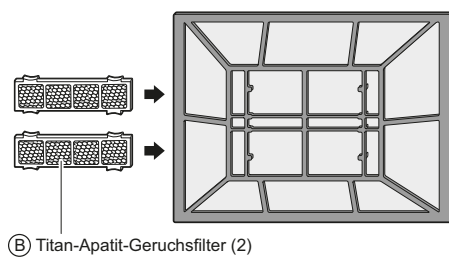
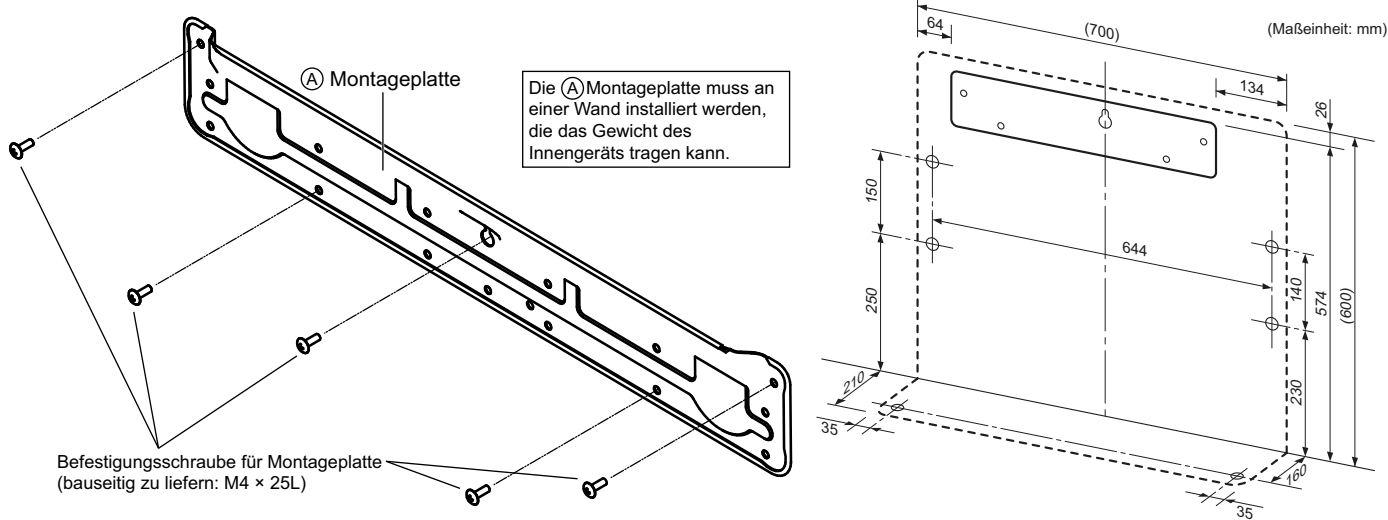


Zeichnungen für die Installation des Innengeräts

Das Innengerät kann in einer der im Folgenden dargestellten Arten montiert werden.



Befestigungspunkte der Befestigungsblech.



⚠️ WARNUNG

- Verwenden Sie nur von DAIKIN hergestellte oder zugelassene Zubehörteile, optionale Ausrüstungen und Ersatzteile.
- Die Installation muss von einem Installateur durchgeführt werden. Bei der Installation und der Auswahl der Materialien muss die geltende Gesetzgebung beachtet werden. In Europa muss die Norm EN 378 eingehalten werden.

Vorbereitungen vor der Installation

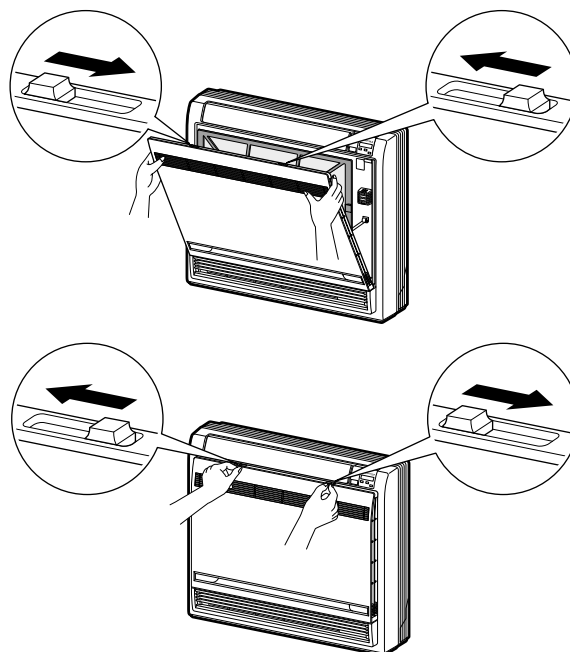
1. Entfernen und Installieren der vorderen Blende

• Verfahren zum Entfernen

- 1) Verschieben Sie die 2 Anschläge, bis sie einrasten.
- 2) Klappen Sie die Frontplatte nach vorn und entfernen das Band.
- 3) Entfernen Sie die Frontblende.

• Installationsverfahren

- 1) Befestigen Sie Frontgitter und Frontplatte, nachdem Sie das Band um sie herumgezogen haben.
- 2) Schließen Sie die Frontplatte und schieben Sie die Anschläge nach außen.



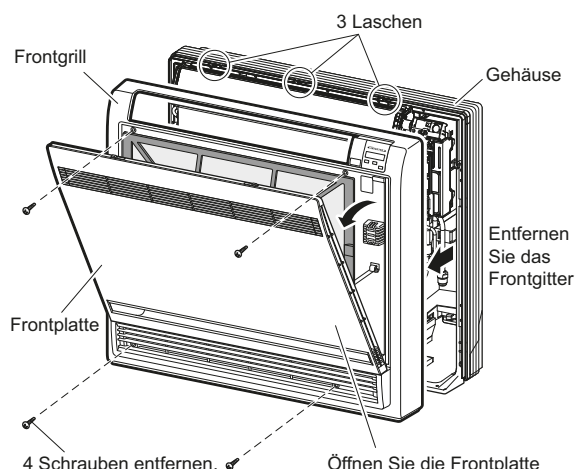
2. Abnehmen und Einbauen des Frontgitters

• Verfahren zum Entfernen

- 1) Öffnen Sie die Frontblende.
- 2) Entfernen Sie die 4 Schrauben und dann das Frontgitter, während Sie es nach vorn ziehen (3 Laschen).

• Installationsverfahren

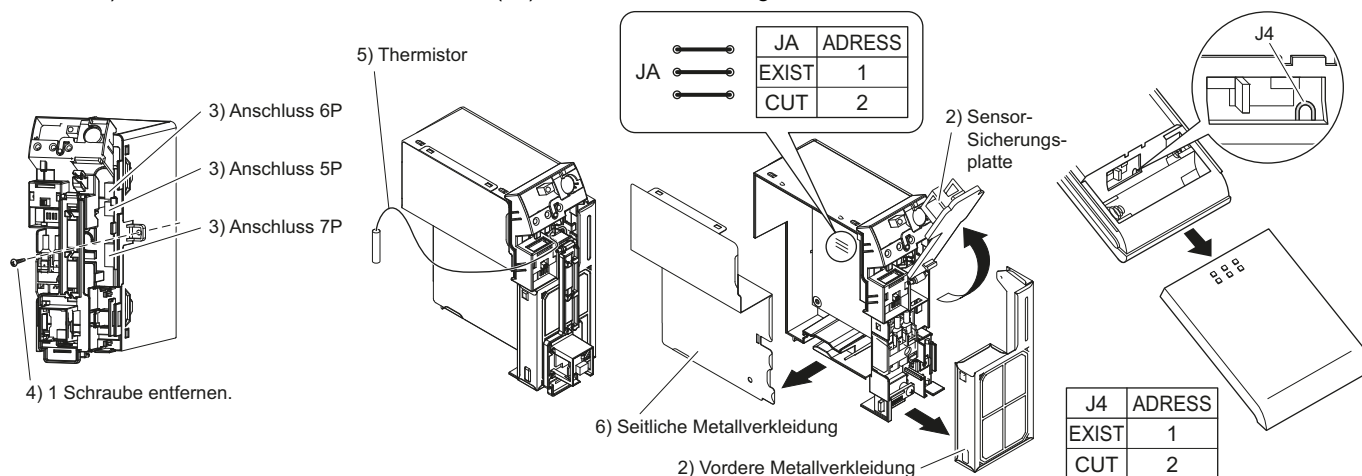
- 1) Befestigen Sie das Frontgitter mit Hilfe der 4 Schrauben (3 Laschen).
- 2) Setzen Sie das Frontgitter wieder in die ursprüngliche Position ein.



3. Festlegen der verschiedenen Adressen

Wenn zwei Innengeräte in einem Raum installiert sind, können die beiden Funkfernbedienungen auf unterschiedliche Adressen eingestellt werden.

- 1) Entfernen Sie das Frontgitter.
- 2) Heben Sie die Sicherungsplatte des Sensors an und nehmen Sie die Metallverkleidung ab.
- 3) Lösen Sie die Anschlüsse 5P, 6P und 7P.
- 4) Entfernen Sie den Schaltkasten (1 Schraube).
- 5) Entfernen den Thermistor.
- 6) Entfernen Sie die seitliche Metallverkleidung (7 Laschen).
- 7) Trennen Sie die Adress-Lötbrücke (JA) auf der Platine auf.
- 8) Trennen Sie die Adress-Lötbrücke (J4) in der Fernbedienung auf.

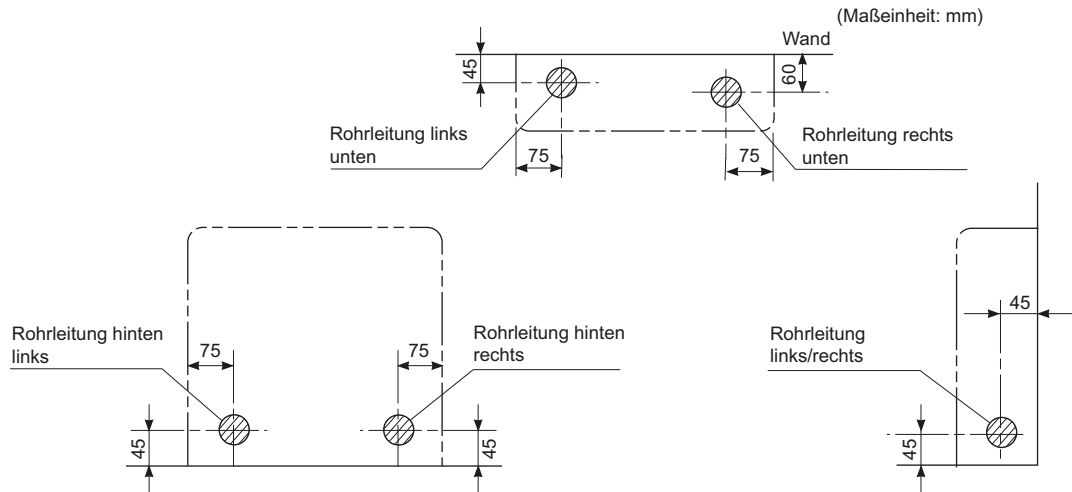


Installation des Innengeräts (1)

Freiliegende Installation

1. Kühlleitung

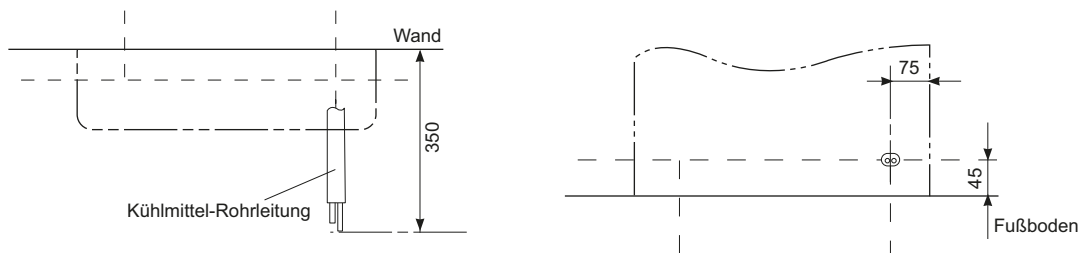
- 1) Bohren Sie an der in der Zeichnung unten mit dem Symbol  bezeichneten Stelle ein Loch (65 mm im Durchmesser).
- 2) Die Platzierung des Lochs ist unterschiedlich, abhängig davon, an welcher Seite das Rohr herausgeführt wird.
- 3) Zur Verlegung der Rohre siehe **6. Anschluß der Kühlmittel-Rohrleitung im Abschnitt Installation des Innengeräts (1)**.
- 4) Lassen Sie genug Platz um das Rohr, damit die Rohrleitung am Innengerät leichter angeschlossen werden kann.



VORSICHT

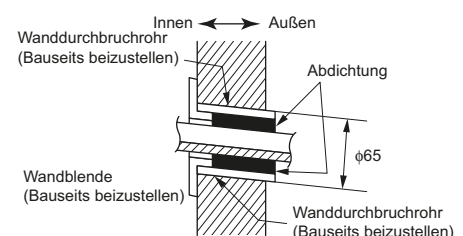
Min. zulässige Länge

- Die kürzeste Rohrleitungslänge beträgt 2,5 m, damit Vibrationen und Geräusche von der Außeneinheit vermieden werden. (Abhängig von der Installation des Geräts und der Anwendungsumgebung können mechanische Geräusche und Vibrationen auftreten.)
- Details zur maximalen Rohrleitungslänge finden Sie im Installationshandbuch der Außeneinheit.
- Informationen zum Mehrfachanschluss finden Sie im Installationshandbuch der Multi-Außeneinheit.



2. Bohren eines Wandlochs und Installieren eines durch die Wand führenden Rohrs

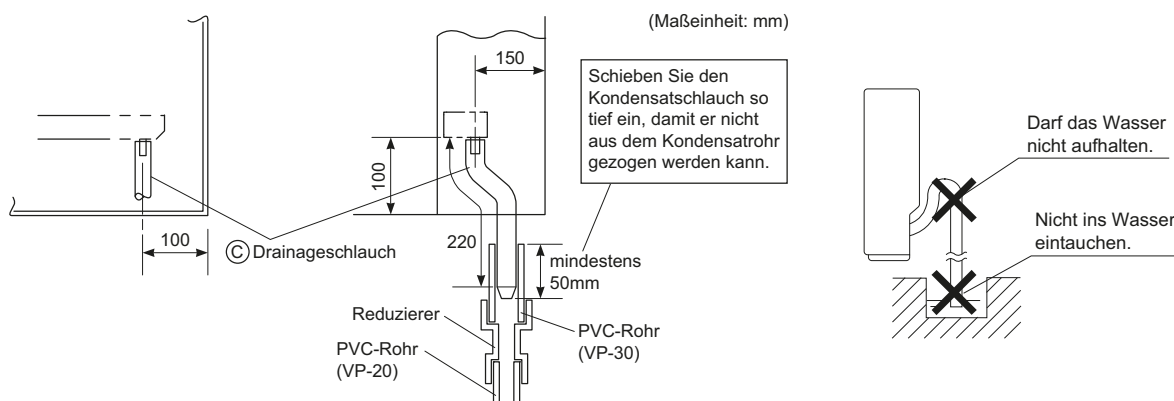
- Verwenden Sie bei Wänden, die einen Metallrahmen oder Metalltafeln enthalten, ein Wandrohr und eine Wandabdeckung in der Wanddurchführung, um Wärmebildung, Stromschlag oder Brand zu vermeiden.
- Dichten Sie die Lücken rund um die Rohre mit Dichtmaterial ab, um einen Wasseraustritt zu vermeiden.
 - 1) Bohren Sie eine 65-mm-Durchführungsöffnung so in die Wand, dass die Öffnung eine Neigung nach außen aufweist.
 - 2) Setzen Sie ein Wandrohr in das Loch ein.
 - 3) Setzen Sie eine Wandabdeckung in das Wandrohr ein.
 - 4) Dichten Sie nach Fertigstellung der Kältemittelleitungen, der Verdrahtung und der Leitungsarbeiten an der Abflussleitung die Lücken an der Rohrbohrung mit Dichtmaterial ab.



Installation des Innengeräts (1)

3. Ablaufleitung

- 1) Verwenden Sie für die Ablaufleitung handelsübliches starres PVC-Rohr (im Allgemeinen VP 20 Rohr, Außendurchmesser 26 mm, Innendurchmesser 20 mm).
- 2) Der Drainageschlauch (Außendurchmesser 18 mm am Anschlußende, 220 mm lang) wird mit dem Innengerät mitgeliefert. Bereiten Sie die Ablaufleitung vor, wie in der untenstehenden Abbildung dargestellt.
- 3) Die Drainageleitung sollte **Gefälle** haben, damit das Wasser gut abläuft, ohne sich anzusammeln. (Es dürfen sich keine Luftblasen bilden können.)
- 4) Führen Sie den Ablaufschlauch bis zu dieser Tiefe ein, so dass er nicht aus dem Ablaufrohr herausgezogen werden kann.
- 5) **Isolieren Sie das Drainerrohr im Raum mit mindestens 10 mm Isolationsmaterial, damit sich kein kondenswasser bildet.**
- 6) Entfernen Sie die Luftfilter und gießen Sie etwas Wasser in die Ablaufwanne, um zu überprüfen, ob das Wasser einwandfrei abläuft.



⚠ VORSICHT

Benutzen Sie einen PVC-Spezialklebstoff. Ansonsten könnte Wasser austreten.

4. Installation des Innengeräts

4-1. Vorbereitung

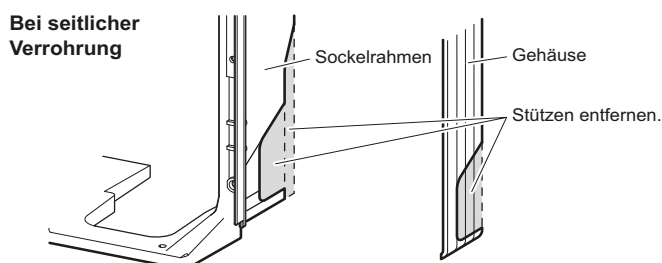
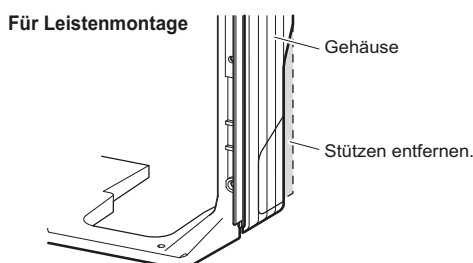
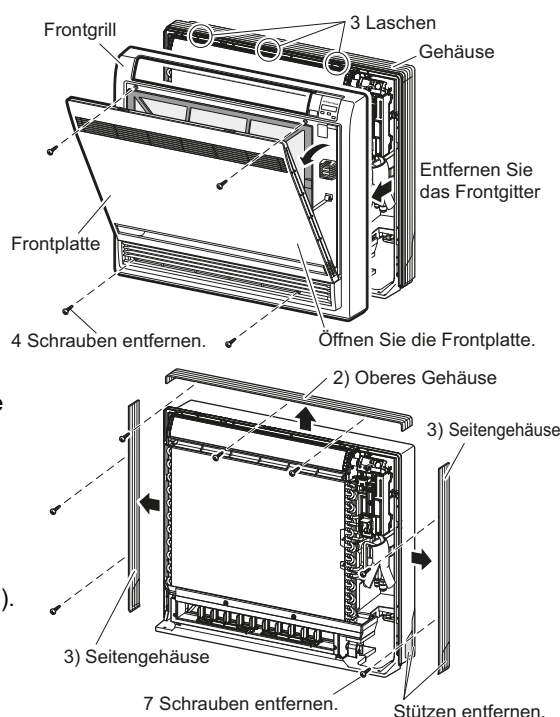
- Öffnen Sie die Frontplatte, Lösen Sie die 4 Schrauben und nehmen Sie das Frontgitter ab, während Sie es nach vorn ziehen.
- Befolgen Sie beim Ausbau die nachfolgenden Anweisungen.

■ Für Leistenmontage

- Entnehmen Sie die Stützen. (Lösen Sie das Teil mit einer Zange vom Sockelrahmen.)

■ Bei seitlicher Verrohrung

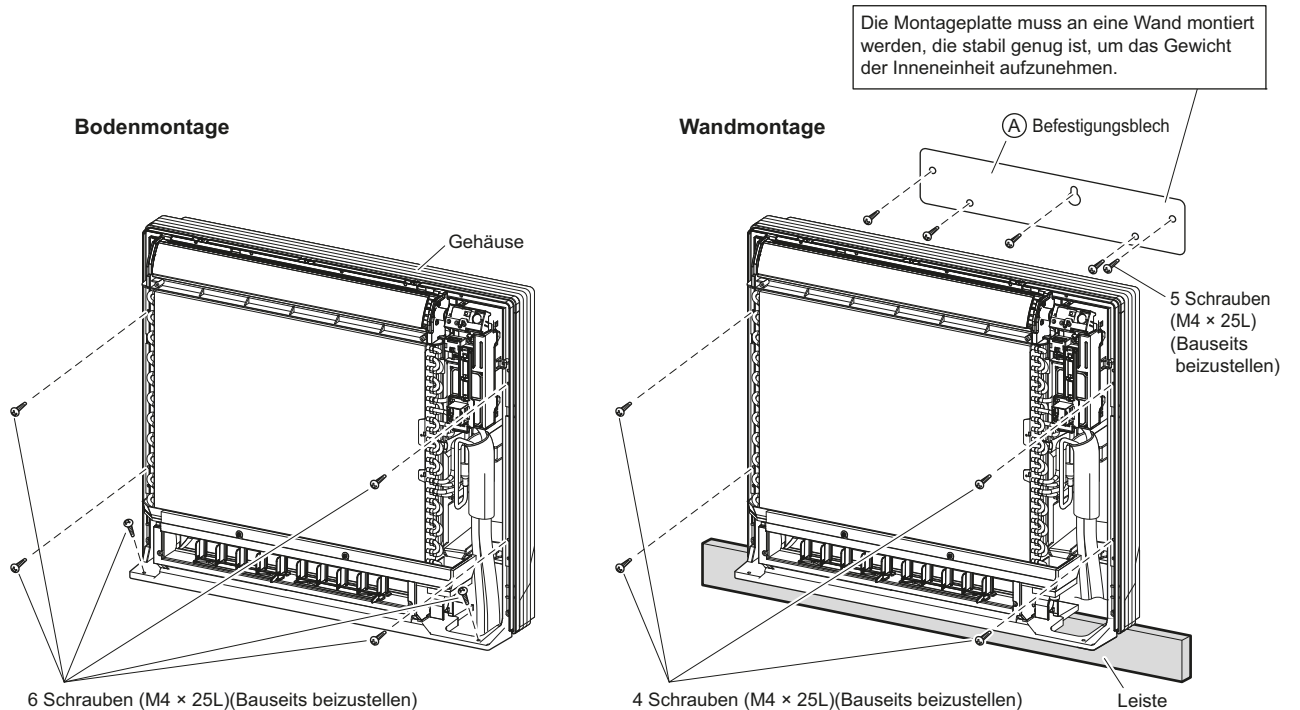
- Entnehmen Sie die Stützen.
 - 1) Lösen Sie die 7 Schrauben.
 - 2) Nehmen Sie die obere Verkleidung ab (2 Laschen).
 - 3) Entfernen Sie das rechte und linke Gehäuse (jeweils 2 Laschen).
 - 4) Lösen Sie das Teil mit einer Zange vom Sockelrahmen und den Gehäuseteilen.
 - 5) Zum Wiedereinbau gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor (3>2>1).



Installation des Innengeräts (1)

4-2. Installation

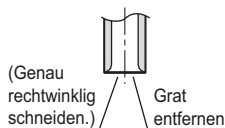
- Bei der Bodenmontage mit 6 Schrauben befestigen. (Vergessen Sie nicht die Rückwand anzuschrauben.)
- Befestigen Sie bei der Wandmontage die Befestigungsblech (A) mit 5 und die Inneneinheit mit 4 Schrauben. Installieren Sie das Gerät nicht mehr als 6 cm über dem Boden (nur für Kältemittel R32).
- Die Montageplatte muss an einer Wand installiert werden, die das Gewicht des Innengeräts tragen kann.
 - 1) Befestigen Sie die Montageplatte temporär an der Wand, stellen Sie sicher, dass die Blende waagrecht ist und markieren Sie die Bohrlöcher an der Wand.
 - 2) Befestigen Sie die Montageplatte mit Schrauben an der Wand.



- 3) Füllen Sie die Lücke an der Durchtrittsöffnung mit Kitt, wenn alle Kühlmittel- und Drainageleitungen angeschlossen sind. **Die Lücke könnte die Kondenswasserbildung an der Kühlmittel- oder Drainageleitung begünstigen und Insekten in das Gerät eindringen lassen.**
- 4) Befestigen Sie die Abdeckhaube und den Frontgrill in ihrer ursprünglichen Position, wenn alle Anschlüsse ausgeführt worden sind.

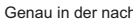
5. Aufdornen des Rohrendes

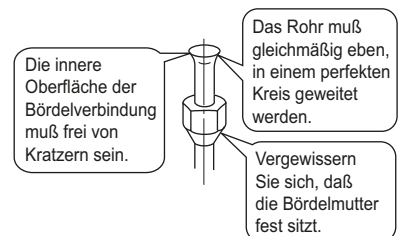
- 1) Schneiden Sie das Rohrende mit einem Rohrschneider ab.
- 2) Entgraten Sie das Rohrende, halten Sie dabei die Schnittfläche nach unten, damit die Späne nicht in das Rohr fallen.
- 3) Schieben Sie die Bördelmutter auf das Rohr.
- 4) Dornen Sie das Rohr auf.
- 5) Prüfen Sie, ob das Bördeln korrekt ausgeführt wurde.



Aufweiten

Genau in der nachfolgend gezeigten Position einsetzen.

	Bördelwerkzeug für R410A/R32	Herkömmliches Bördelwerkzeug		
	Kupplungs-Typ	Kupplungs-Typ (Rigid-Typ)	Flügelmutter-Typ (Imperial-Typ)	
	A	0-0,5mm	1,0-1,5mm	1,5-2,0mm



! WARNUNG

- 1) Verwenden Sie kein Mineralöl am aufgedornen Teil.
- 2) Vermeiden Sie das Eindringen von Mineralöl in das System, da dies zu einer Verkürzung der Gesamtnutzungsdauer der Geräte führt.
- 3) Verwenden Sie keine Rohre aus früheren Installationen. Verwenden Sie nur Teile, die mit dem Gerät geliefert wurden.
- 4) Installieren Sie keinen Trockner mit diesem R410A- oder R32-Gerät, damit dessen Lebensdauer nicht verkürzt wird.
- 5) Das Trocknermaterial kann das System auflösen oder beschädigen.
- 6) Schützen Sie die Kältemittelleitung oder umschließen Sie sie, um mechanische Schäden zu verhindern.
- 7) Bei unzureichendem Aufdornen kann Kältemittelgas austreten.

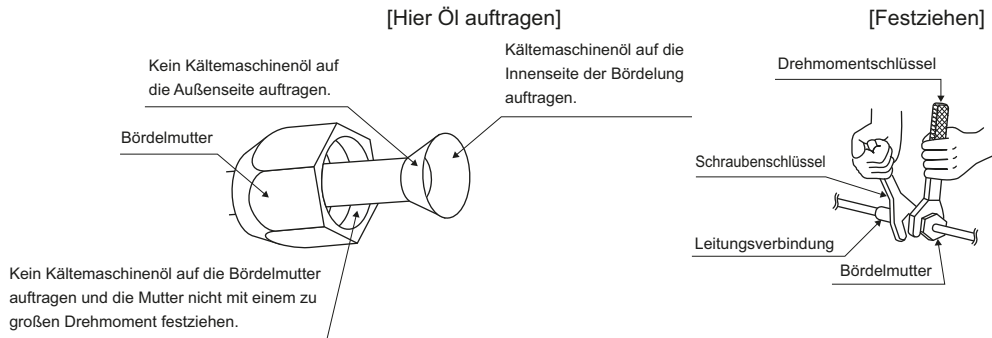
Installation des Innengeräts (1)

6. Anschluß der Kühlmittel-Rohrleitung

⚠ VORSICHT

- 1) Verwenden Sie die am Hauptgerät befestigten Überwurfmutter. (Um ein Reißen der Überwurfmutter aufgrund von Alterung zu vermeiden.)
- 2) Um einen Gasaustritt zu vermeiden, tragen Sie Kältemittelöl nur auf den Innenflächen des Bördelbereichs auf. (Verwenden Sie für das Kältemittel R410A oder R32 geeignetes Kältemittelöl.)
- 3) Verwenden Sie Drehmomentschlüssel zum Anziehen der Überwurfmutter, um eine Beschädigung der Überwurfmutter und einen Gasaustritt zu vermeiden.

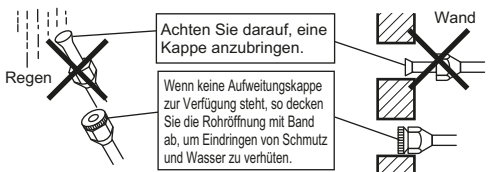
Richten Sie die Mittelpunkte beider Bördelbereiche aneinander aus und ziehen Sie die Überwurfmutter 3 oder 4 Umdrehungen per Hand an. Ziehen Sie sie dann mit Drehmomentschlüsseln an.



Anzugsdrehmoment für Überwurfmutter		
Gasseite		Flüssigkeitsseite
25/35er Klasse	50er Klasse	Klasse 25/35/50
3/8 Zoll	1/2 Zoll	1/4 Zoll
32,7-39,9 N·m (333-407 kgf·cm)	49,5-60,3 N·m (505-615 kgf·cm)	14,2-17,2 N·m (144-175 kgf·cm)

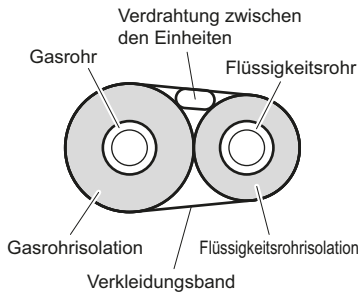
6-1. Hinweise zur Handhabung von Kältemittelleitungen

- 1) Schützen Sie das offene Ende der Rohrleitung vor Schmutz und Feuchtigkeit.
- 2) Alle Rohrbiegungen sollten so behutsam wie möglich erfolgen. Verwenden Sie eine Rohrbiegezange zum Biegen.



6-2. Auswahl des Kupfers und der Wärmeisoliermaterialien

- Beachten Sie bei Verwendung handelsüblicher Kupferrohre und Armaturen die folgenden Spezifikationen:
- 1) Isoliermaterial: Polyethylenschaum
Wärmeübertragungsrate: 0,041 bis 0,052 W/mK (0,035 bis 0,045 kcal/mh°C)
Die Oberflächentemperatur des Kältemittelgasrohrs erreicht maximal 110°C.
Wählen Sie Wärmeisoliermaterialien, die diese Temperatur aushalten.



- 2) Isolieren Sie unbedingt sowohl die Gas- als auch die Flüssigkeitsleitungen und beachten Sie die unten angegebenen Abmessungen für die Isolierung.

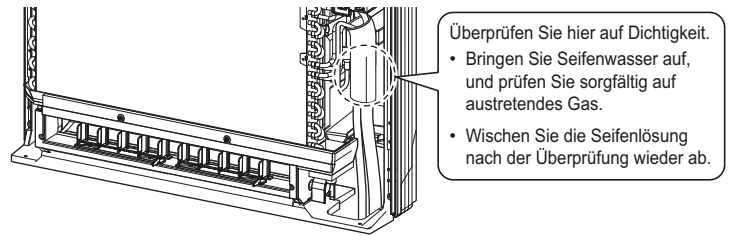
Gasseite		Flüssigkeits- seite	Wärmeisolierung der Gasleitung		Wärmeisolierung der Flüssigkeitsleitung
25/35er Klasse	50er Klasse		25/35er Klasse	50er Klasse	
Außendurch- messer 9,5 mm	Außendurch- messer 12,7 mm	Außendurch- messer 6,4 mm	Innendurch- messer 12 - 15 mm	Innendurch- messer 14-16 mm	Innendurchmesser 8 - 10 mm
Minimaler Biegeradius			Stärke: mindestens 10 mm		
30 mm oder mehr	40 mm oder mehr	30 mm oder mehr			
Stärke 0,8 mm (C1220T-O)					

- 3) Verwenden Sie separate thermische Isolierrohre für Gas- und Flüssigkeitskältemittelrohre.

Installation des Innengeräts (1)

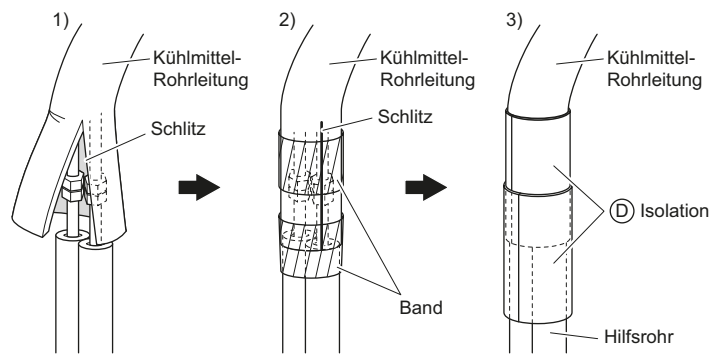
7. Überprüfen auf Gaslecks

- 1) Überprüfen Sie die Verbindungen nach dem Abpumpen der Luft auf Gaslecks.
- 2) Siehe Abschnitte zum Abpumpen der Luft und zum Überprüfen auf Gaslecks im Installationshandbuch des Außengeräts.



8. Anbringen des Verbindungsrohrs

- Bringen Sie das Rohr an, nachdem Sie es - wie oben beschrieben - auf Gaslecks untersucht haben.
- 1) Schneiden Sie den isolierten Teil der bauseitigen Rohrleitung so ab, dass er zu Anschlussstück passt.
 - 2) Sichern Sie den Schlitz an der Kältemittelleitung im Bereich der Stoßstelle mit der Hilfsrohrleitung so mit Band, dass kein Spalt entsteht.
 - 3) Umwickeln Sie Schlitz und Stoßstelle so mit dem beiliegenden Isolation (D), dass kein Spalt entsteht.



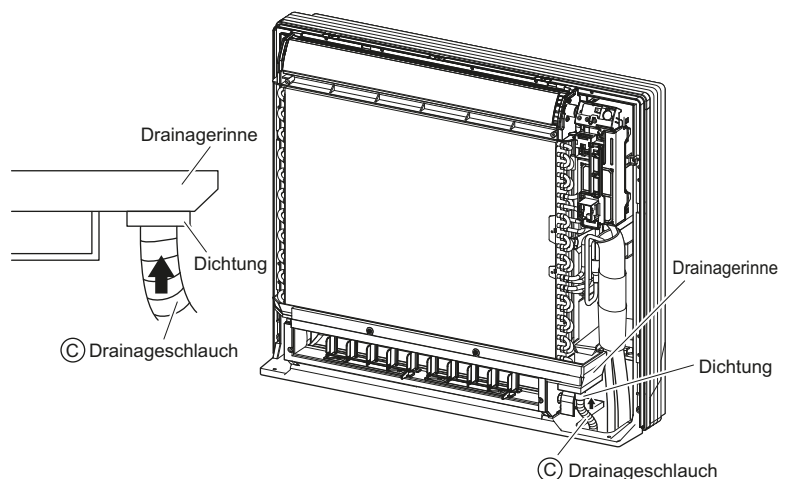
⚠ VORSICHT

- 1) Isolieren Sie die Verbindung der Rohre gut.
Unzureichende Isolation kann zum Austritt von Wasser führen.
- 2) Drücken Sie das Rohr so hinein, dass es keinen Druck auf das Frontgitter ausüben kann.

9. Anschließen der Abflussleitung

Führen Sie den mitgelieferten Drainageschlauch (C) in die Fassung der Ablaufrinne.

Schieben Sie den Drainageschlauch vollständig ein, bis er an der Dichtung der Fassung anliegt.

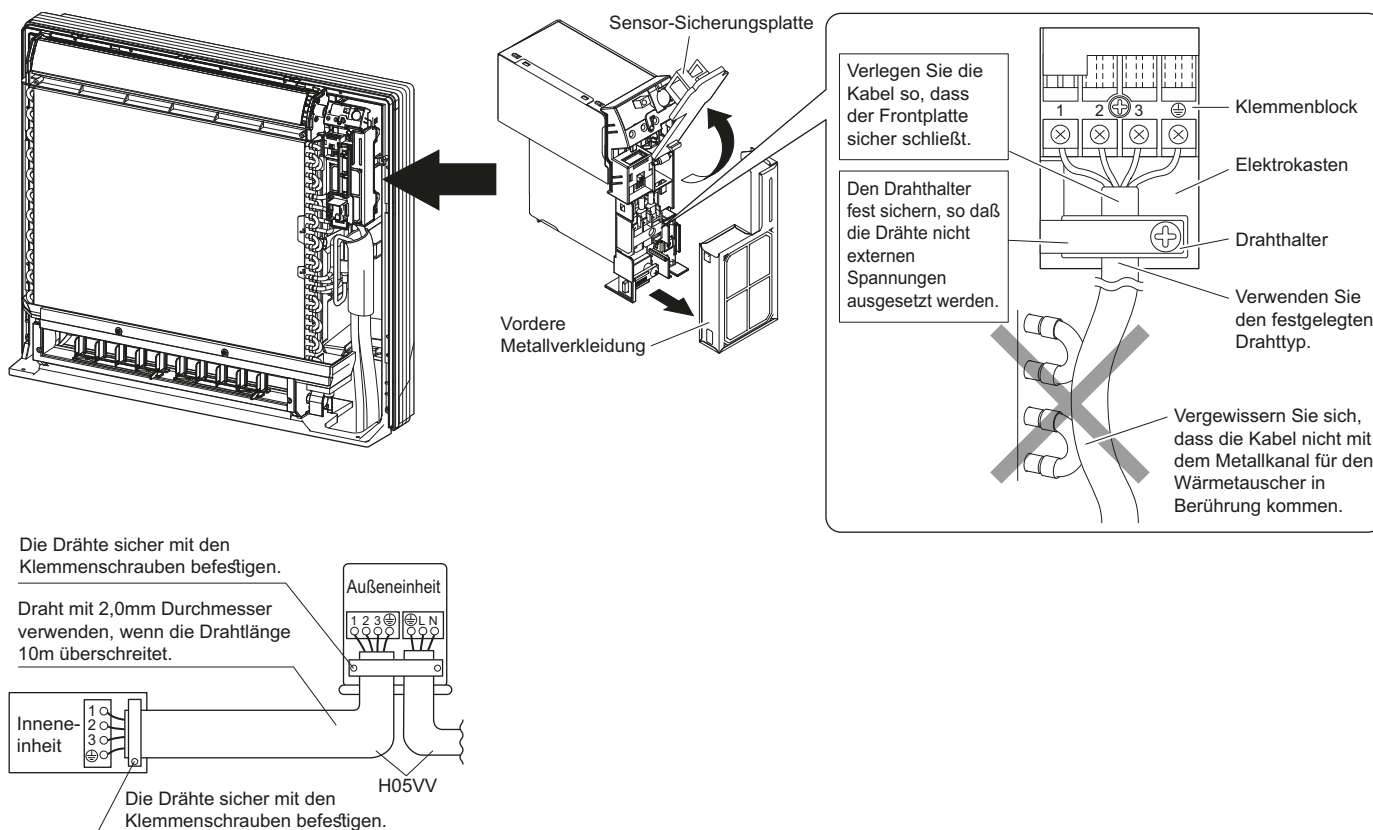


Installation des Innengeräts (1)

10. Verdrahtung

Bei einer Multi-Inneneinheit installieren Sie wie im mit der Multi-Außeneinheit mitgelieferten Installierungshandbuch beschrieben.

- Heben Sie die Sicherungsplatte des Sensors an, nehmen Sie die Metallverkleidung ab und schließen Sie die Abzweigkabel an der Klemmenleiste an.
- 1) Isolieren Sie die Kabelenden ab (15 mm).
 - 2) Schließen Sie die farbigen Kabel an die richtigen Anschlussnummern an den Klemmenleisten am Innen- und Außengerät an und schrauben Sie die Drähte an den entsprechenden Klemmen fest.
 - 3) Schließen Sie die Erdungsdrähte an den entsprechenden Klemmen an.
 - 4) Ziehen Sie an den Kabeln, um sicherzustellen, dass diese völlig fest sitzen, und sichern Sie dann das Kabel mit dem Kabelhalter.
 - 5) Vergewissern Sie sich, dass die Kabel nicht mit dem Metallkanal für den Wärmetauscher in Berührung kommen.
 - 6) Bei einem Anschluss an ein Adaptersystem: Verlegen Sie das Fernbedienungskabel und schließen Sie S21 an. (siehe 11. Bei Anschluss an ein HA-System.)



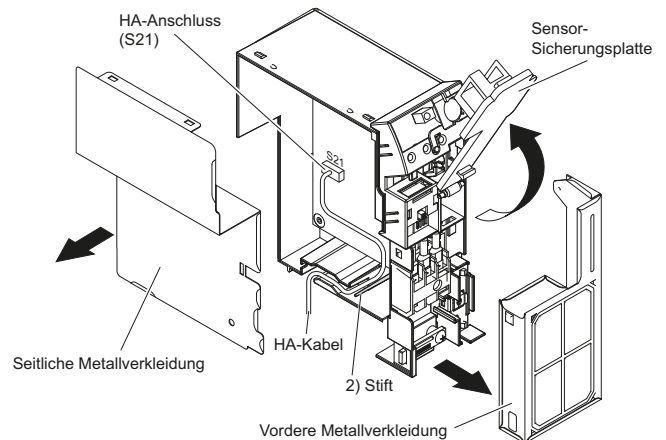
! WARNUNG

- 1) Verwenden Sie keine Drähte mit Verzweigungen, Litzendrähte, Verlängerungskabel oder sternförmige Verbindungen, weil sie zu Überhitzung, Stromschlag oder Bränden führen können.
- 2) **Verwenden Sie keine lokal erworbenen elektrischen Teile im Innern des Produkts. (Zweigen Sie nicht die Stromversorgung für die Kondensatpumpe etc. von der Klemmenleiste ab.) Andernfalls besteht Stromschlag- und Brandgefahr.**
- 3) Schließen Sie das Stromversorgungskabel nicht an das Innengerät an. Andernfalls besteht Stromschlag- und Brandgefahr.
- 4) Verwenden Sie einen allpoligen trennenden Unterbrecher mit mindestens 3 mm Abstand zwischen den Kontaktpunkten.

Installation des Innengeräts (2)

11. Bei Anschluss an ein HA-System

- 1) Bauen Sie den Schaltkasten aus. (Siehe **3. Einrichten der verschiedenen Adressen** auf Seite 7.)
- 2) Kneifen Sie die Stifte mit einer Zange ab.
- 3) Verkabeln Sie wie im Schaltplan angegeben und schließen Sie das Anschlusskabel an S21 an.
- 4) Befestigen Sie die Seitenplatten und den Thermistor und befestigen Sie den Schaltkasten in der ursprünglichen Position.
- 5) Schließen Sie die Anschlüsse 5P, 6P und 7P wieder an.
- 6) Tauschen Sie die Frontplatte und die Sicherungsplatte des Sensors aus.

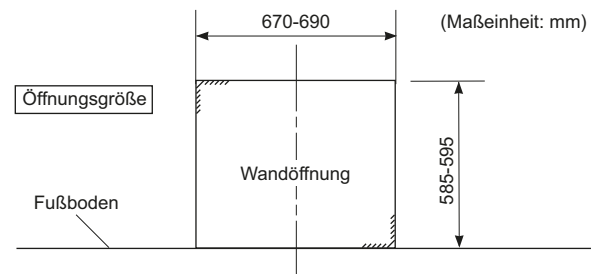


Halbeingebaute Installation

Hier werden nur die Besonderheiten dieser Installationsmethode aufgeführt. Siehe Kapitel **Freiliegende Installation** für zusätzliche Anleitungen.

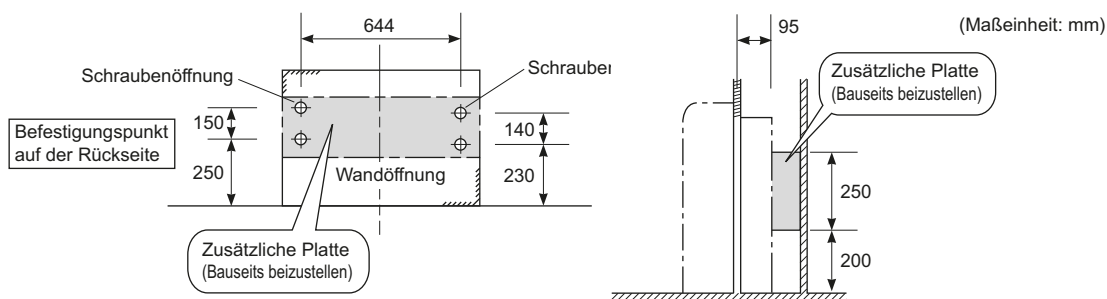
1. Wandöffnung

- Legen Sie eine Wandöffnung in der Größe frei, wie in der Abbildung rechts dargestellt.



2. Installation einer zusätzlichen Platte zum Anbringen des Hauptgeräts

- Die Rückseite des Geräts kann mit Schrauben an den in der untenstehenden Abbildung gezeigten Punkten angebracht werden. Achten Sie darauf, eine zusätzliche Befestigungsplatte entsprechend der zurückliegenden Wand anzubringen.



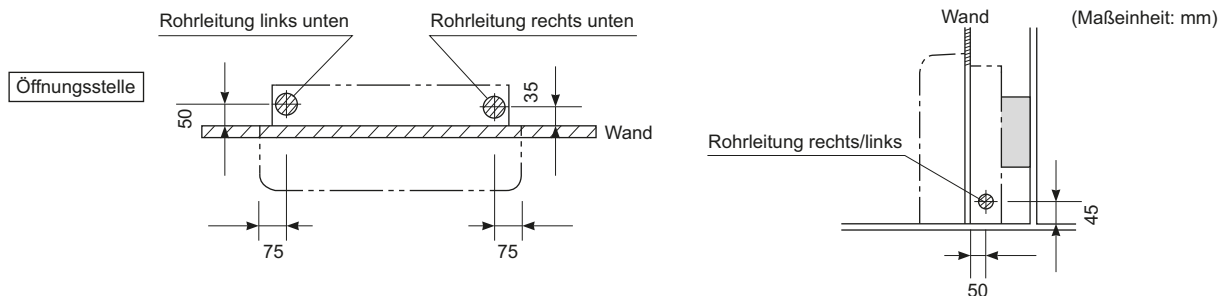
⚠ VORSICHT

- 1) Die zusätzliche Platte zur Installation des Hauptgeräts muß benutzt werden, da es ansonsten einen Spalt zwischen dem Gerät und der Wand gibt.

Installation des Innengeräts (2)

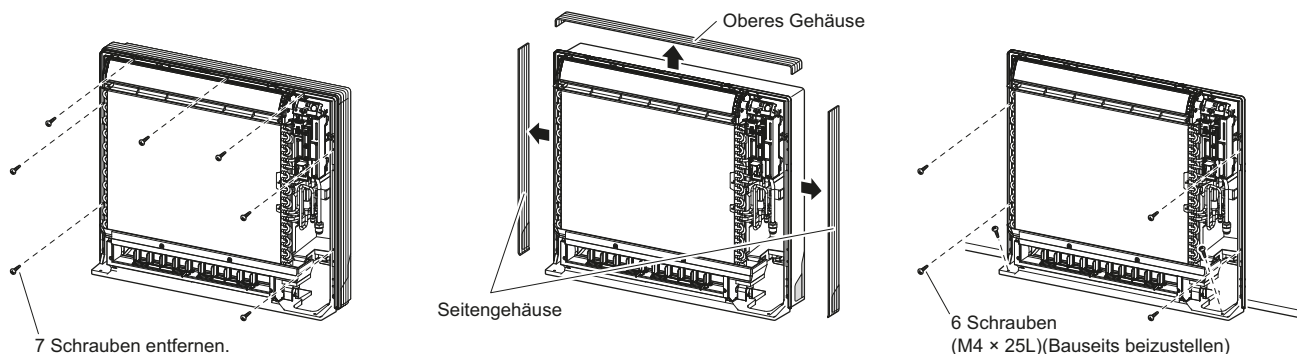
3. Kühlleitung

Siehe 1. Kühlmittel-Rohrleitungen im Abschnitt Installation des Innengeräts (1)



4. Installation des Innengeräts

- 1) Entfernen Sie das Frontgitter.
- 2) 7 Schrauben entfernen.
- 3) Nehmen Sie die obere Verkleidung ab (2 Laschen).
- 4) Entfernen Sie das rechte und linke Gehäuse (jeweils 2 Laschen).
- 5) Befestigen Sie die Inneneinheit an 6 Positionen mit M4 × 25L Schrauben an der Wand.



⚠ VORSICHT

- 1) Messen Sie an den Enden der Drainagerinne, um das Gerät horizontal zu befestigen.
- 2) Bringen Sie die Auslaßöffnung des Innengeräts zur Wand gerichtet an.

HINWEIS:

Im Kapitel "Freiliegende Installation" finden Sie Einzelheiten zum Verlegen der Kältemittelleitungen, Bohren eines Wanddurchbruch und eine in der Wand verlegten Leitung, Kondenswasser-Ablaufleitungen, Installation der Inneneinheit, Bördelarbeiten, Anschluss der Kältemittelleitung, Prüfen auf austretendes Gas, Anbringen der Verbindungsleitungen, des Kondensatschlauchs und der Verkabelung beim Anschluss an ein HA-System.

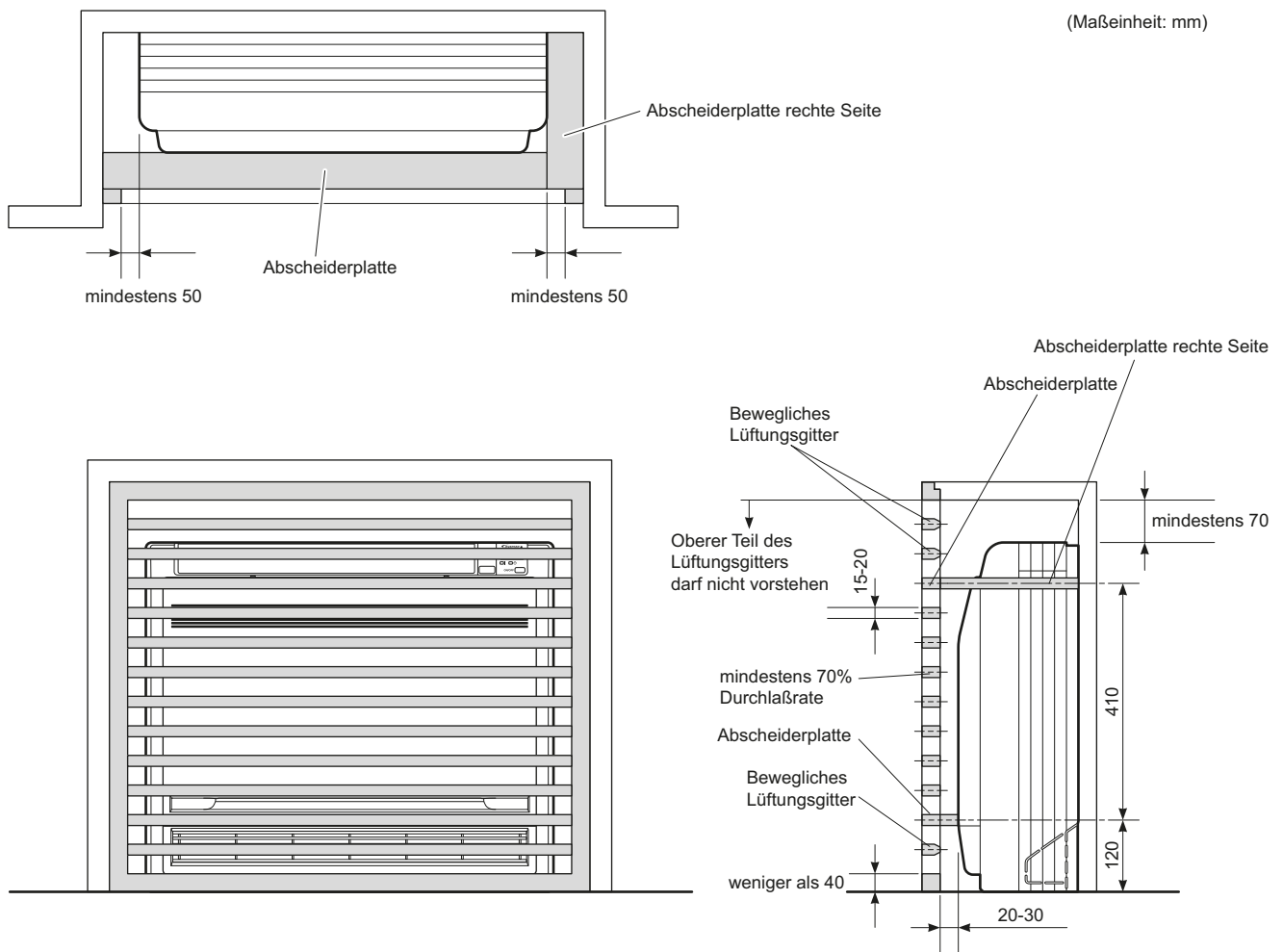
Installation des Innengeräts (3)

Verdeckte Installation (nur bei Kältemittel R410A)

Hier werden nur die Besonderheiten dieser Installationsmethode aufgeführt. Siehe Kapitel **Freilegende Installation** für zusätzliche Anleitungen.

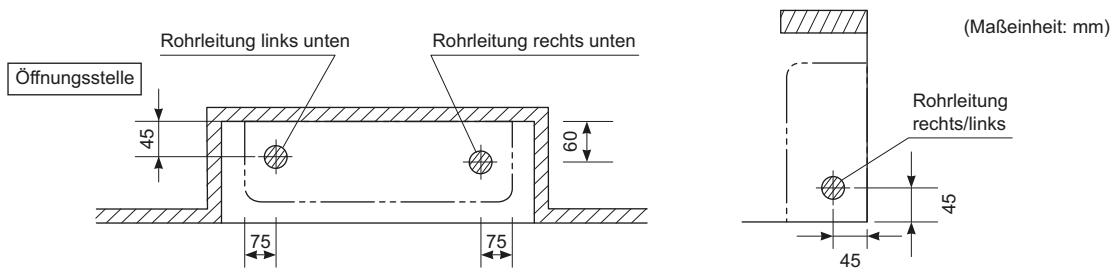
Installieren Sie das Gerät unter Beachtung der untenstehenden Anweisungen. Das Nichtbeachten kann sowohl zum Versagen der Kühl- und Heizfunktion, als auch zur Bildung von Kondenswasser im Ablaufschlauch führen.

- 1) Sorgen Sie für einen ausreichenden Abstand zwischen dem Hauptgerät und der Raumdecke, um den Strom warmer/ kalter Luft nicht zu behindern.
- 2) Montieren Sie eine Abscheiderplatte zwischen Lufteinlaß und Luftauslaß.
- 3) Montieren Sie eine Abscheiderplatte auf der rechten Seite.
- 4) Wechseln Sie die Einstellung des Schalters der Aufwärts-Luftstrombegrenzung.
- 5) Verwenden Sie ein bewegliches Lüftungsgitter am Luftauslaß, um die Regulierung der Luftstromrichtung zuzulassen.
- 6) Die Größe des Gitters sollte mindestens 70% der Wandöffnungsgröße betragen.



Installation des Innengeräts (3)

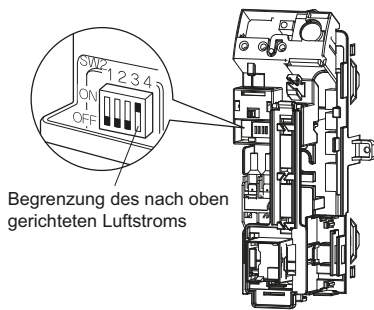
1. Kühlleitung



2. Wechseln der Einstellung der Aufwärts-Luftstrombegrenzung

Ändern Sie die Stellung des Schalters für die Begrenzung des nach oben gerichteten Luftstroms (SW2-4) auf EIN, um den nach oben gerichteten Luftstrom zu begrenzen.

- 1) Entfernen Sie das Frontgitter.
- 2) Schalten Sie den DIP-Schalter (SW2-4) auf der Leiterplatte des Schaltkastens auf ON.



• Einstellung und Gebrauch des Schalters

Schaltnummer	SW2-4
Funktion einstellen	Begrenzung des nach oben gerichteten Luftstroms
ON ↑ OFF	EIN ↑ AUS
Gebrauch	Für integrierte Geräte einschalten
Einstellung ab Werk	AUS

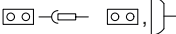
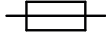
⚠ VORSICHT

Stellen Sie sicher, daß der Aufwärts-Luftstromschalter eingeschaltet ist. Die Nichtbeachtung kann zu unzureichender Kühlung/Heizung und zur Bildung von Kondenswasser im Haus führen.

HINWEIS:

Im Kapitel "Freiliegende Installation" finden Sie Einzelheiten zum Verlegen der Kältemittelleitungen, Bohren eines Wanddurchbruch und eine in der Wand verlegten Leitung, Kondenswasser-Abflaufleitungen, Installation der Inneneinheit, Bördelarbeiten, Anschluss der Kältemittelleitung, Prüfen auf austretendes Gas, Anbringen der Verbindungsleitungen, des Kondensatschlauchs und der Verkabelung beim Anschluss an ein HA-System.

Einheitliche Legende für Elektroschaltpläne

Einheitliche Legende für Elektroschaltpläne					
Für Angaben zu den verwendeten Komponenten und zur Nummerierung siehe den Aufkleber mit dem Elektroschaltplan auf der Einheit. Die Komponenten werden mit arabischen Ziffern in aufsteigender Reihenfolge nummeriert. In der folgenden Übersicht erscheint an ihrer Stelle das Symbol "" im Artikelcode.					
	:	SCHUTZSCHALTER		:	SCHUTZLEITER
	:	VERBINDUNG		:	SCHUTZLEITER (SCHRAUBE)
	:	STECKVERBINDUNG		:	GLEICHRICHTER
	:	ERDE		:	RELAISSTECKER
	:	BAUSEITIGE VERKABELUNG		:	KURZSCHLUSSTECKER
	:	SICHERUNG		:	ANSCHLUSS
	:	INNENGERÄT		:	ANSCHLUSSLEISTE
	:	AUSSENGERÄT		:	DRAHTKLEMME
BLK : SCHWARZ	GRN : GRÜN	PNK : ROSA	WHT : WEISS		
BLU : BLAU	GRY : GRAU	PRP,PPL : LILA	YLW : GELB		
BRN : BRAUN	ORG : ORANGE	RED : ROT			
A*P	:	PLATINE	PS	:	STROMVERSORGUNG FÜR SCHALTKEIS
BS*	:	DRUCKTASTE EIN/AUS, BETRIEBSSCHALTER	PTC*	:	THERMISTOR PTC
BZ, H*O	:	SUMMER	Q*	:	BIPOLARTRANSISTOR MIT ISOLIERTEM GATE (IGBT)
C*	:	KONDENSATOR	Q*DI	:	FEHLERSTROM-SCHUTZSCHALTER
AC*, CN*, E*, HA*, HE, HL*, HN*, HR*, MR*_A, MR*_B, S*, U, V, W, X*A	:	VERBINDUNG, ANSCHLUSS	Q*L	:	ÜBERLASTSCHUTZ
D*, V*D	:	DIODE	Q*M	:	THERMOSCHALTER
DB*	:	DIODENBRÜCKE	R*	:	WIDERSTAND
DS*	:	DIP-SCHALTER	R*T	:	THERMISTOR
E*H	:	HEIZGERÄT	RC	:	EMPFÄNGER
F*U, FU* (FÜR ANGABEN ZU DEN EIGENSCHAFTEN SIEHE DIE PLATINE IN IHRER EINHEIT)	:	SICHERUNG	S*C	:	GRENZSCHALTER
FG*	:	ANSCHLUSS (GEHÄUSEERDE)	S*L	:	SCHWIMMER-SCHALTER
H*	:	KABELSATZ	S*NPH	:	DRUCKSENSOR (HOCH)
H*P, LED*, V*L	:	KONTROLLLAMPE, LEUCHTDIODE	S*NPL	:	DRUCKSENSOR (NIEDRIG)
HAP	:	LEUCHTDIODE (WARTUNGSMONITOR - GRÜN)	S*PH, HPS*	:	DRUCKSCHALTER (HOCH)
HIGH VOLTAGE	:	HOCHSPANNUNG	S*PL	:	DRUCKSCHALTER (NIEDRIG)
IES	:	SENSOR DES INTELLIGENTEN AUGES	S*T	:	THERMOSTAT
IPM*	:	INTELLIGENTES STROMVERSORGUNGSMODUL	S*W, SW*	:	BETRIEBSSCHALTER
K*R, KCR, KFR, KHuR	:	MAGNETRELAIS	SA*	:	ÜBERSPANNUNGSSCHUTZ
L	:	STROM FÜHREND	SR*, WLU	:	SIGNALEMPFÄNGER
L*	:	REGISTER	SS*	:	WAHLSCHALTER
L*R	:	REAKTOR	SHEET METAL	:	FESTE PLATTE MIT ANSCHLUSSLEISTE
M*	:	SCHRITTMOTOR	T*R	:	TRANSFORMATOR
M*C	:	VERDICHTERMOTOR	TC, TRC	:	SENDER
M*F	:	LÜFTERMOTOR	V*, R*V	:	VARISTOR
M*P	:	MOTOR DER KONDENSATPUMPE	V*R	:	DIODENBRÜCKE
M*S	:	SCHWENKKLAPPENMOTOR	WRC	:	FUNKFERNBEDIENUNG
MR*, MRCW*, MRM*, MRN*	:	MAGNETRELAIS	X*	:	ANSCHLUSS
N	:	NEUTRALLEITER	X*M	:	ANSCHLUSSLEISTE (KLEMMLEISTE)
n = *	:	ANZAHL DER DURCHGÄNGE DURCH DEN FERRITKERN	Y*E	:	SPULE FÜR ELEKTRONISCHES EXPANSIONSVENTIL
PAM	:	IMPULSAMPLITUDENMODULATION	Y*R, Y*S	:	UMKEHRMAGNETVENTIL MIT SPULE
PCB*	:	PLATINE	Z*C	:	FERRITKERN
PM*	:	STROMVERSORGUNGSMODUL	ZF, Z*F	:	ENTSTÖRFILTER

Testbetrieb

1. Testbetrieb

1-1 Messen Sie die Versorgungsspannung und stellen Sie sicher, dass Sie innerhalb des angegebenen Bereichs liegt.

1-2 Der Testbetrieb sollte entweder im Kühl- oder Heizmodus durchgeführt werden.

■ Für die Wärmepumpe

- Wählen Sie im Kühlmodus die niedrigste programmierbare Temperatur; wählen Sie im Heizbetrieb die höchste programmierbare Temperatur.

- 1) Der Testlauf kann in jedem Modus abhängig von der Raumtemperatur deaktiviert werden.
Verwenden Sie die Fernbedienung für den Testbetrieb wie unten beschrieben.
- 2) Stellen Sie nach Beendigung des Probebetriebs die Temperatur auf einen normalen Pegel ein (26°C bis 28°C in Kühlbetrieb, 20°C bis 24°C in Heizbetrieb).
- 3) Zum Schutz deaktiviert das System nach einer Abschaltung für 3 Minuten die Wiederaufnahme des Betriebs.

■ Für exklusiven Kühlbetrieb

- Wählen Sie die niedrigste programmierbare Temperatur aus.

- 1) Der Testlauf im Kühlmodus kann abhängig von der Raumtemperatur deaktiviert sein.
Verwenden Sie die Fernbedienung für den Testbetrieb wie unten beschrieben.
- 2) Stellen Sie die Temperatur nach Beendigung des Probebetriebs auf einen normalen Pegel ein (26°C bis 28°C).
- 3) Zum Schutz deaktiviert das Gerät nach einer Abschaltung für 3 Minuten die Wiederaufnahme des Betriebs.

1-3 Führen Sie den Testbetrieb gemäß den in der Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen durch, um zu gewährleisten, dass alle Funktionen wie etwa die Bewegung der Luftleitbleche ordnungsgemäß ausgeführt werden und alle Teile ordnungsgemäß funktionieren.

- Die Klimaanlage benötigt im Standby-Modus ein wenig Strom. Wenn das System nach der Installation über einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden soll, schalten Sie den Unterbrecher aus, um einen unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden.
- Wenn der Unterbrecher anspricht und der Strom zur Klimaanlage ausgeschaltet wird, stellt das System die ursprüngliche Betriebsart wieder her, wenn der Unterbrecher wieder geöffnet wird.

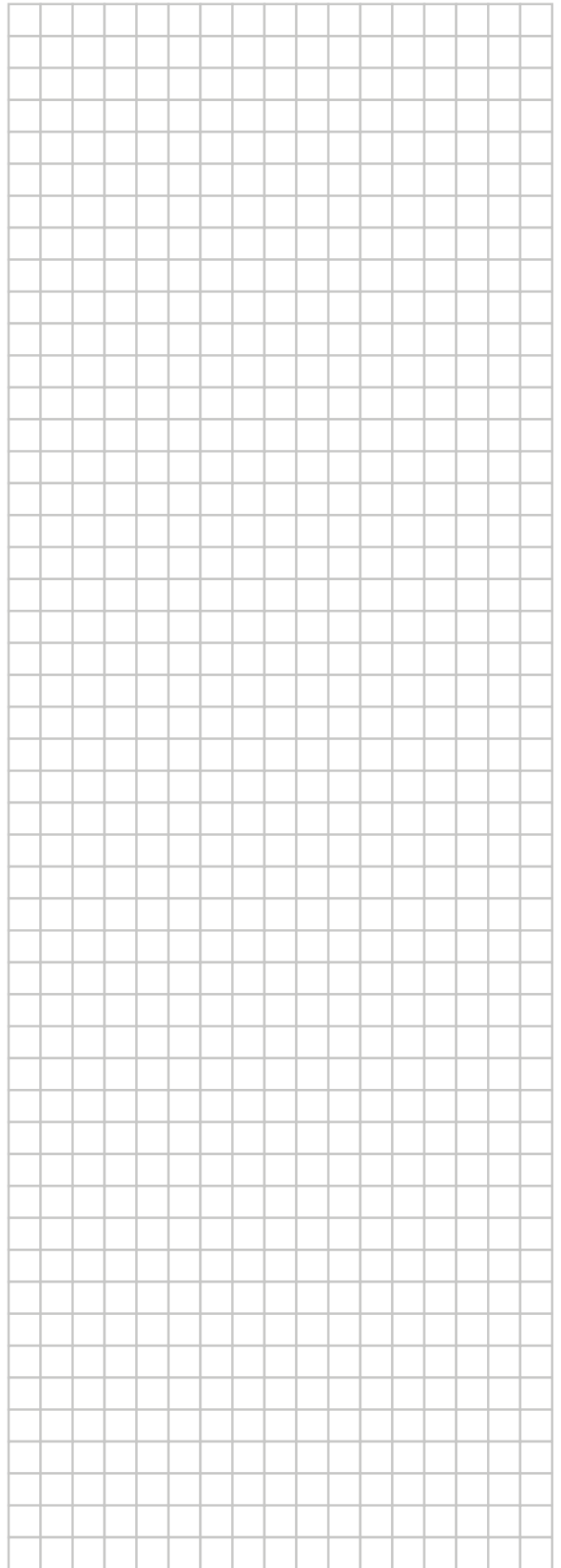
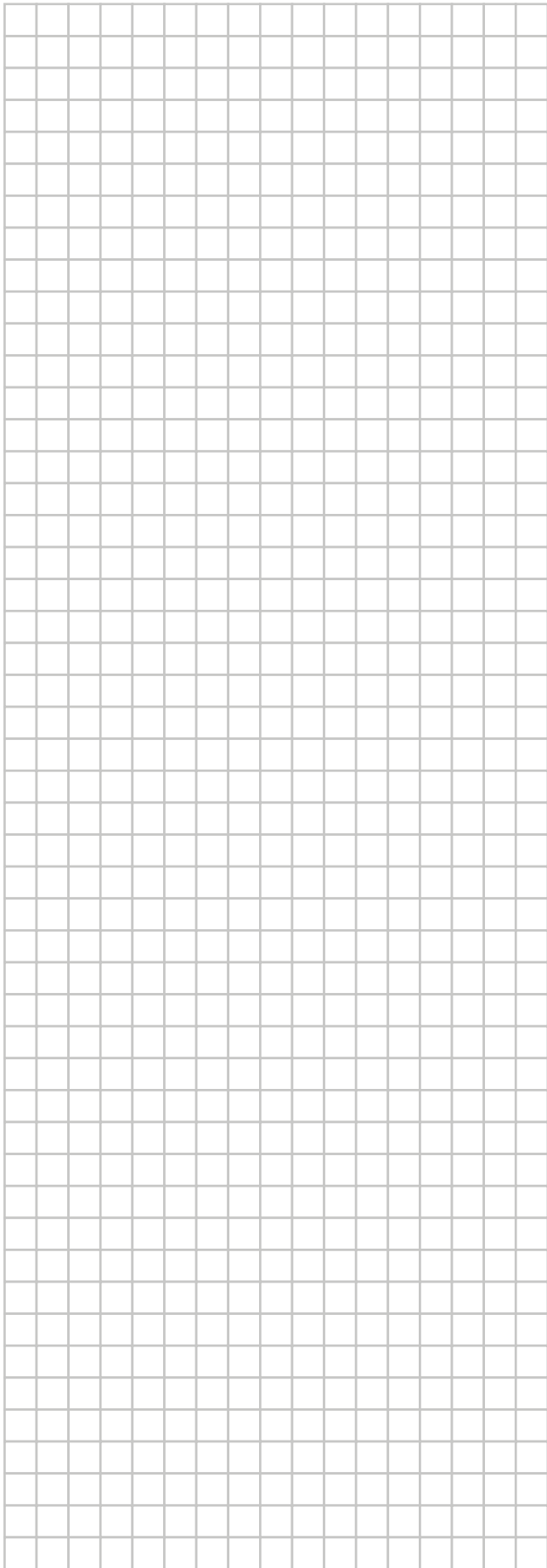
1-4 Nach dem Testbetrieb, wenn sich der Lüfter des Innengeräts dreht und die Betriebs-LED blinkt, besteht die Gefahr einer Kältemittelundichtigkeit. Belüften Sie daher den Raum und wenden Sie sich an Ihren Händler (nur bei Kältemittel R32).

Testbetrieb mittels Fernbedienung

- 1) Drücken Sie die EIN/AUS-Taste, um das System einzuschalten.
- 2) Drücken Sie die Tasten "TEMP" (2 Positionen) und "MODE" gleichzeitig.
- 3) Drücken Sie die Taste MODE zweimal.
(Auf dem Display erscheint "7", um die Auswahl des Testbetriebs anzuzeigen.)
- 4) Der Testbetrieb wird nach ca. 30 Minuten beendet und das Gerät schaltet wieder in den normalen Modus um.
Um den Testbetrieb zu beenden, drücken Sie die Taste EIN/AUS.
- 5) Nach dem Testbetrieb, wenn sich der Lüfter des Innengeräts dreht und die Betriebs-LED blinkt, besteht die Gefahr einer Kältemittelundichtigkeit. Belüften Sie daher den Raum und wenden Sie sich an Ihren Händler (nur bei Kältemittel R32).

2. Zu prüfende Elemente

Prüfpunkte	Symptom	Prüfung
Innen- und Außengeräte sind ordnungsgemäß auf einem soliden Fundament installiert.	Umfallen, Vibration, Geräusch	
Es tritt kein Kältemittelgas aus.	Kühlung/Heizung funktioniert nicht einwandfrei	
Kältemittel-Gas- und -Flüssigkeitsleitungen sowie die Verlängerung des Ablaufschlauchs innen sind wärmeisoliert.	Wasserleck	
Die Ablaufleitung ist richtig installiert.	Wasserleck	
System ist ordnungsgemäß geerdet.	Elektrische Ableitung	
Die angegebenen Kabel werden zur Verbindung der Einheiten untereinander verwendet.	Gerät arbeitet nicht oder Beschädigung durch Verbrennung	
Der Lufteintritt oder Luftaustritt am Innen- oder Außengerät wird nicht beeinträchtigt. Absperrventile sind geöffnet.	Kühlung/Heizung funktioniert nicht einwandfrei	
Das Innengerät empfängt die Signale der Fernbedienung ordnungsgemäß.	Nicht in Betrieb	



DAIKIN INDUSTRIES, LTD.

Head office:

Umeda Center Bldg., 2-4-12, Nakazaki-Nishi,
Kita-ku, Osaka, 530-8323 Japan

Tokyo office:

JR Shinagawa East Bldg., 2-18-1, Konan,
Minato-ku, Tokyo, 108-0075 Japan
http://www.daikin.com/global_ac/

DAIKIN EUROPE NV

Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium



Two-dimensional bar code is a code
for manufacturing.

3P477070-1D (1802)